

Seminar-Nr. 82/2022

„Vom Angsthase bis zum Zuckerpüppchen“

Etikettierungen in Kitas erkennen und auflösen

Zielgruppe	Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege	Ziel des Seminartages ist, Etikettierungen (Zuschreibungen) unseres beruflichen Alltags sensibel aufzuspüren und eine (ausschließlich) wertschätzende Sprache im Umgang mit Kindern zu entwickeln. Im Mittelpunkt gelingender Bildung und Erziehung steht die Qualität der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern. Trotz unseres Wissens um eine wertschätzende Haltung schleichen sich im betriebsamen Kita-Alltag manchmal (unbewusst) wertende Bezeichnungen gegenüber Kindern ein, die eine negative Auswirkung auf deren Selbstbild haben können und die Qualität unserer Bildungsarbeit sowie unser Bemühen um gute Beziehungsgestaltung schmälern.
Zeitpunkt	07.12.2022	
Ort	IBB-Bildungszentrum Hausham	
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr	Wir gehen gemeinsam der Frage nach, wie Etikettierungen entstehen und woran wir sie erkennen. Verschiedene Methoden sollen Ihnen ermöglichen, abwertende kognitiv-sprachliche Strukturen aufzulösen, um eine nachhaltige Veränderung des Denkens und des Sprachgebrauchs zu erzielen. Dafür ist die Bereitschaft zur (Selbst-)Reflexion sehr wichtig, insbesondere setzen wir uns mit Werten, Normen und Vorannahmen auseinander. Denn, wie es so schön heißt: Veränderung beginnt im Kopf!
Referentin	Tanja Könnecke- Schramm	
Kosten	120,00 €	